

## Arbeitshilfe: Checkliste

Diese kurze Checkliste soll Ihnen helfen, Themen im Zusammenhang mit der Ansprache oder geschlechtlichen Selbstbezeichnung in Ihrem Praxisalltag zu reflektieren.

- ⊗ Kommt es vor, dass Sie vom Aussehen eines Menschen auf die gewünschte Anrede schließen?  
Denken Sie daran, dass Sie nicht vom ersten Erscheinungsbild eines Menschen auf die gewünschte Anrede oder die geschlechtliche Selbstbezeichnung schließen können
- ⊗ Gibt es Aspekte oder Bereiche in Ihrer Arbeitsweise oder an Ihrem Arbeitsplatz, die inter\* oder trans Menschen negativ bewerten könnten und die Sie verbessern könnten?  
Wird die gewünschte Anrede z.B. an alle am Versorgungsprozess Beteiligten kommuniziert, damit diese die gewünschte Anrede verwenden können?
- ⊗ Was möchten Sie von einem Menschen erfragen?
- ⊗ Überprüfen Sie, welche Informationen Sie benötigen für die Versorgung. Machen Sie sich deutlich, ob Sie die Information, nach der Sie fragen wollen, wirklich brauchen. Fragen, die nicht für die Versorgung der Patient\*innen und Klient\*innen erforderlich sind, können ausgelassen werden
- ⊗ Sind Fragen – zum Beispiel im Anmeldeformular – so gestellt, dass sie wirklich nach der Information fragen, die erforderlich ist?
- ⊗ Haben Sie die Möglichkeit, einen Anmeldebogen an die Patient\*innen und Klient\*innen auszugeben, der weitere Ansprache- bzw. Anredemöglichkeiten vorgibt als nur „Frau“ oder „Mann“?
- ⊗ Die Nutzung eines Bogens zum Selbstauffüllen hat den Vorteil, dass Menschen sich in Ruhe mit den Fragen auseinandersetzen können und sie intime Angaben nicht ggf. vor anderen Personen an der Anmeldung machen müssen.
- ⊗ Wie können Sie das Fragen nach der gewünschten Anrede oder der geschlechtlichen Selbstbezeichnung bestmöglich umsetzen?
- ⊗ Behalten Sie immer im Hinterkopf, dass es wichtig ist, dass sich alle Personen akzeptiert und respektvoll behandelt fühlen.

- ⊗ Wie gehen Sie damit um, wenn Sie einen Fehler machen und Sie z.B. die falsche Anrede benutzen? So etwas passiert. Es ist sinnvoll, sich vorher zu überlegen, wie Sie in einer solchen Situation reagieren möchten.
- ⊗ Achten Ihre Kolleg\*innen und Mitarbeiter\*innen schon auf einen sensiblen Umgang im Rahmen der Anrede und der Selbstbezeichnung? Erzählen Sie, warum dies wichtig in der Versorgung ist.

Fallen Ihnen weitere Punkte ein? Ergänzen Sie diese Liste gerne weiter und haben Sie sie für Ihren Alltag immer griffbereit, indem Sie das PDF-Dokument ausdrucken.